

Jahresbericht für das Jahr 2014

Das Forum Jegenstorf wurde im Mai 2013 gegründet. Im Jahr 2014, dem zweiten Jahr seines Bestehens, hat der Verein neue Projekte angepackt und sich positiv weiterentwickelt.

Folgende Anlässe bleiben uns aus dem Jahr 2014 in Erinnerung:

- 11.02.: Die Besichtigung des energieeffizient renovierten Hauses am Bantigerweg - ein gutes Beispiel, wie Bausubstanz aus den Zeiten des Erdölbooms umsichtig saniert werden kann, was erst noch die graue Energie für Abriss und Neubau spart.
- 20.06.: Die Führung durch den mit viel Einsatz, Geschmack und Liebe zum Detail gestalteten Naturgarten am Blumenweg, ein Musterbeispiel, wie gerade das Siedlungsgebiet Lebensraum mit grosser Artenvielfalt bieten kann.
- 06.08.: Der Anlass mit der Velokarawane des Vereins Décroissance an der Münchringenstrasse. 22 Teilnehmende diskutierten über die Problematik von Wachstum und Nachhaltigkeit. Der Anlass bot den sportlichen IdealistInnen auch einen willkommenen Zwischenhalt zur Stärkung, bevor sie wieder in die Pedale traten auf ihrem Weg zur internationalen Degrowth-Konferenz in Leipzig.
- Die Erlen-Pflanzaktion im Bollwald und ein Unterhaltseinsatz auf der Gemeindewaldparzelle. An diesen zwei Aktionen in Zusammenarbeit mit dem Revierförster und der Gemeinde wurden 100 Erlen gepflanzt, Unterhaltsarbeiten ausgeführt, und die früher gepflanzten Eichen von rankenden Brombeeren befreit, um ein gutes Wachstum zu sichern.

Der Vorstand, der nur noch aus vier Personen besteht - das fünfte Vorstandsmitglied ist uns zum Glück als Mitglied treu geblieben - hielt am 14.01., 14.03., 12.08. und 14.10. offene Vorstandssitzungen ab. Der Verein zählt 13 Mitglieder (Vorjahr: 10 Mitglieder / 2 Symphat.).

Die an der letzten MV vom 06.05.2014 beschlossene Schaffung von Arbeitsgruppen hat uns erlaubt, Themen unbürokratisch und kurzfristig aufzugreifen. Ein sehr grosses Thema auf der Agenda wurde - ungewollt - das Grossprojekt Orbit von Interdiscount. Die "Arbeitsgruppe iD", bestehend aus drei Vorstandsmitgliedern und einer Anwohnerin des Bernfelds, hat sich mit dem verkehrsintensiven Bauvorhaben beschäftigt und eine Sammeleinsprache verfasst, die von 65 Personen unterzeichnet wurde. In Zusammenarbeit mit dem VCS (vertreten von Grossrat Bruno Vanoni) durften wir damit bereits einen Erfolg für die Umwelt verbuchen: Unsere Hauptforderung, einen Umweltverträglichkeitsbericht nachzureichen, wurde von der Bauherrin "freiwillig" erfüllt.

Mit etlichen weiteren Aktivitäten - z.B. Teilnahme an der Vernehmlassung Ortsdurchfahrt, Bientag, Präsenz mit mehreren Artikeln im "Jegenstorfer" - haben wir unserem Verein einen festen Platz in Jegenstorf geschaffen. Obwohl unsere Themen nicht Mainstream sind (nicht sein wollen), werden wir unsere Anstrengungen verstärken. Durch unkomplizierte und interessante Anlässe wollen wir weitere Personen ansprechen und Neumitglieder gewinnen. Geplant sind z.B. ein Bräteln zum zweiten Geburtstag oder das Mitwirken am Dorffest.

Jegenstorf, 23.02.2015 / M. Buser